

Jtem sinentwegen dess hans heinrich [Müller, von Zug, des] Schärers [=Scherer und Feldscher] Frauen [Maria Barbara Zurlauben] 20 gl.
so er Jm Luth der handtgschrift¹ schuldig gsyn
Jtem dem wachtmeister [Hans] Speken [=Speck] wegen Bälgen die er Thomann [=Thomas] Kürsener [=Kürschner] Zalt 13 lb. thuot 9 gl. 30 ss
Jtem vermag die erst handtgschrift 374 gl.

S[umm]a 484 gl.

umb die 480 gl. hatt er ein Nüwe handtgschrift gmacht, uff Pfingsten zu verzinsen, die 4 gl. soll er sonst Zallen den 3ten augsten 1624:
N.^a hatt vergessen noch ein spangisch dublon so h vatter Jm geben, bringt also noch über die verscribung 10 gl.
Jtem soll er mir selbs 4½ gl. glent geldt, daran han Jch Empfangen 10 Laden: darfür 5 gl.
N.^a Jst diser sp[an.] dublon nit Jndenk

Wyters ist er schuldig worden uff Pfingsten a.^o 1625 [- Pfingsten feierte man damals am 18. Mai -] ein Jar Zins² 24 gl.
hab also ein hauptbrieff umb 500 gl. machen lassen angangen uff Pfingsten 1625
Plibt mier über das schuldig 18 gl. 20 ss
daran Jch empfangen 10 Laden
Jtem noch schuldig bj ein alt vtl. K[e]r[nen] Spitalzinss, hat mir H Schulthess [von Bremgarten?, z.Z. Johann Bucher] nie nüt gefordert ...
Jtem Soll er gandtbr.² und Pottschilling wegen 1 gl. 20 ss"

1) s. Zurlaubiana AH 138/52 2) s. ebenda AH 138/110

AH 138, 151

48

1654

A

RECHNUNG [AUSGESTELLT VON MARIA ANASTASIA SCHWARZ, SCHWESTER IM KLOSTER MARIA OPFERUNG IN ZUG] FÜR [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN ZUGER STADT- UND AMTSRAT, BEAT II.] ZURLAUBEN

	gl.	ss	a
<i>"Des heren vetteren Amen Zurlauben Rechnung 1650[:]</i>			
<i>... [4½] pfundt und ein halben vierling kertzen auf lichtmes [=2. Februar] genomen 1650 den 1 hornung</i>	5	8	3
<i>von 31 Ehll flaxis duch für als gerechnet</i>			
<i>...[?]¹ Zetllen und spuollen den 4 meyen 1650</i>	1	35	

	gl.	ss	a
<i>1 pfundt kertzen geben der frauw amätin [Euphe- mia Honegger, Gattin von alt Ammann Beat II. Zurlauben] den 5 weinmonat 1650</i>	1	8	
<i>von 82 Ehllen költz zuo weben spuoll Zetell ...[?]² zuo samen noch ihm 1650 den 9 wintter- monet</i>	5	22	
<i>1651[:] ... [2] pfundt und ... [1½] vierling auf licht- mes genomen, wiss kertzerlon von anderhalb pfundt wax den 1 hornung 1651</i>	2	34	
<i>von 46 Ehll flaxis duch für als gerecht weber und spuoler lon den 17 meyen</i>	2	25	
<i>von ... [119] Ehll ristis duch als zuo samen weber und spuoller lon den 9 brachmonet 1651</i>	5	25	
<i>von ... [102] Ehll ristis duch als zuo samen weber und spuoler lon gemacht den 22 herpstmont des 1651</i>	5 ³		
<i>Sumen</i>	29 gl.	37 ss	3 a"
 "durch die Steinhuser ⁴ guotgmacht dis Jars wegen Schmidts [in Zug?] Verfalner Zallungen 28 gl. 30 ss 1651:"			
 <i>"Herr Landt Amen Zur lauben sol uns um kertzen und weber lon wie volget[:] Anno 1652[:] von 3 pfundt kertzen und 1 ss kertzer lon</i>			
	3	16	
<i>von ... [114] Ehll ristis duch weber lon und darvon zu spuollen den 9 augst</i>	4	34	
<i>Anno 1653[:] von 51 Ehll flaxis duch weber und spuoler lon den 30 aprel</i>	2	30	
<i>von ...⁵ ristis duch weber und spuoler lon den 30 aprellen</i>	2	25	
<i>von 2 pfundt kertzen und 5 ss 3 angster kert- zer lon den 1 hornung 1653</i>	2	15	3
<i>widerum ihn dem jor ein pfundt kertzen den 19 herpstmonet</i>	1	8	
<i>Anno 1654[:] 2 pfundt und ein halbs kertzen genomen den 1 hornung</i>	2	37	3
<i>von hundert Ehl barttis duch für weber und spuoller lon den 21 aprel</i>	3	39	
<i>von 100 Ehll ristis duoch den 29 aperelen für weber und spuoler lon</i>	4	22	
<i>wider von einem bertten wuol für weber und spuoler lon den 7 meyen</i>	3	17	
<i>von 52 Ehllen flaxis duch für weber und spu- oler lon den 13 heümonet</i>	2	18	
<i>von 20 Ehll barttis duch den 3 herpst für we- ber und spuoler lon</i>		32	
<i>Sumen</i>	35 gl.	9 ss	

"Jtem 40 viertell öpfell gewert
An den Steinhusern zeigt 30 gl. Jm hornung 1655: alss sy [das Klo-
ster] den wyn daselbsten erkhaufft etc.

Jch habs hingägen am Schmidt wider Jnzebehalten etc.
 die überigen ungraden gl. gahnd gägen dem Obss ab: war als dass beste usserlässne obs
 Nota dise Rechnung begriffit Jn 3 Jaren Jn die 580 Ellen thuoch
 Nota davon dass obs umb 4 ss grechnet wurdit so gehört Jnen noch 1 gl. 9 ss."

Es folgt die Dorsualnotiz:
 "Schwösteren Rechnung 1654: Zalt"

1)

2)

- 3) *Dieser Posten ist durchgestrichen.*
 4) *s. Zurlaubiana AH 138/42*
 5) *Die vorausgehende Zahl kann nicht mehr gelesen werden.*

Glossen und Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben
 AH 138, 152 und 157-158 - Blatt 158^r leer

49

[1643?]

A

NOTIZEN [VOM STABFÜHRER DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN, BEZÜGLICH STREITIGKEITEN ZWISCHEN DEM KLOSTER MARIA OPFERUNG IN ZUG EINER- UND DER STADT ZUG ALS DESSEN KASTVOGT ANDERSEITS U.A. WEGEN DER AUFNAHME NEUER SCHWESTERN UND DER RECHNUNGSABLAGEN]

"Memoire ...¹ les Religieuses du Clooster de Zug[:]

[1.] A^o 1611² ist von der Oberkheit [Ammann bzw. Stabführer und Rat] der Statt dem H abbt von Murj Joanni Jodoco [Singisen] die visitation [des Klosters] ubergeben und anverthruwet worden sambt allem gwalt Jn geistlichen sachen etc. aber darby reserviert dass sy Niemanden weder frömbde noch heimbsche, ohn vorwüssen, gunst, und willen myner H Jn dass Closter uffnehmen sollen. 2.^o dass von Jnen auch umb die Zytliche Verwaltung mynen H Rechnung geben werde. Dise conditiones sindt Zwahr etliche Jahr Lang; Ordenlich observiert, nach und nach aber sidther absterbens [im Jahre 1634] Jres gewessnen Schaffners [=Pfleger] Jost Knopfflis [=Knopfli] Jn Vergess= abgang und unordnung khommen